

PRESSEINFORMATION

Next Level Medienproduktion: HAMBURG OPEN 2026 zeigt den Weg – von Broadcast über Corporate Video bis Streaming

Innovationsbedarf treibt neue Workflows und Investitionen

Hamburg, 16. Januar 2026 – Die Broadcast- und Medienproduktionsbranche steht an einem Wendepunkt: Produktionsprozesse werden vernetzter, Inhalte plattformübergreifender und Technologien intelligenter. Gleichzeitig bauen Unternehmen ihre Inhouse-Bewegtbildproduktion für den Einsatz in Corporate TV und Social Media aus und professionalisieren sich und ihr Equipment. Zum Jahresauftakt machte die **HAMBURG OPEN 2026** sichtbar, mit welcher Geschwindigkeit sich die Branche und die Anwender moderner Medientechnologien bereits neu ausgerichtet haben – praxisnah, kollaborativ und klar an den Anforderungen realer Workflows orientiert.

Mit rund 200 Ausstellenden und 2.700 Fachbesuchenden wurde die HAMBURG OPEN zum zentralen Treffpunkt für Fachleute aus Broadcast, Streaming, Content Creation und professioneller Medienproduktion. Als wichtigste Plattform im DACH-Raum bestätigte die Veranstaltung ihre Rolle als erster Orientierungspunkt des Jahres für eine Branche, die zwischen Innovationsbedarf, neuen Geschäftsmodellen und steigenden Effizienzanforderungen agiert. „Die HAMBURG OPEN ist dort besonders relevant, wo konkrete Lösungen gefragt sind“, sagt **Daniel Schmitt, VP Exhibitions bei der Hamburg Messe und Congress**. „Sie bringt Akteure zusammen, die nicht nur über Trends sprechen, sondern sie konkret nutzbar machen.“

Für starke Impulse sorgte das Bühnenprogramm auf drei Stages – Vision Stage presented by Microsoft, OPEN Stage und Media Tec Stage. „Die Resonanz auf die Inhalte war außergewöhnlich positiv – viele Besucherinnen und Besucher haben uns gespiegelt, dass sie hier genau die Einordnung bekommen, die sie für ihre Projekte 2026 brauchen“, so Schmitt.

Von KI bis Cloud: Technologien werden zum strategischen Faktor

Künstliche Intelligenz, Cloud-Infrastrukturen, hybride Produktionsmodelle und Cyber Security prägten die inhaltlichen Schwerpunkte der HAMBURG OPEN 2026. In Panels, Vorträgen und Masterclasses diskutierten Expertinnen und Experten, wie sich Produktionsketten neu organisieren lassen – und welche Rolle technologische Souveränität künftig spielt. Besonders deutlich wurde: KI ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern integraler Bestandteil moderner Medienproduktion – von Automatisierung über Distribution bis hin zu neuen Erlösmodellen. Die zunehmende Verschmelzung von AV-, IT- und Broadcast-Welten zeigt, dass professionelle Medienproduktion heute in flexiblen Ökosystemen gedacht wird – mit Workflows, die von der Aufnahme über Postproduktion und Storage bis zur Ausspielung reichen. „Die Branche steht vor Chancen in der Transformation – und die HAMBURG OPEN gibt den Themen Raum und liefert konkrete Ansätze“, sagt **Maximilian Below, Geschäftsführer der Studio Hamburg MCI**. „Die starke Beteiligung in den Sessions und die vielen Gespräche danach zeigen, wie groß der Bedarf an Austausch und umsetzbaren Antworten ist.“

Neue Formate adressieren wichtige Entwicklungsfelder der Branche

Mit den erstmals angebotenen Guided Tours für Corporate Video und der Premiere des LIVE LAB der Creator und Streamer BudiBros setzte die Fachmesse zusätzliche Schwerpunkte in Wachstumsbereichen – und traf damit spürbar den Bedarf des Marktes: Beide Formate waren stark bei den Teilnehmenden nachgefragt. Die von Studio Hamburg MCI geleiteten Guided Tours boten strukturierte Einblicke in konkrete Anwendungsszenarien und machten sichtbar, welche Anforderungen Corporate Video heute an Technik, Workflows und Teams stellt. Das LIVE LAB wiederum schuf einen Raum für direkten Austausch zwischen Content Creators, Technikherstellern und Fachpublikum – praxisnah, interaktiv und nah an der Community. Über Twitch-Live-Streams wurden Inhalte und Diskussionen direkt von der Messe in die digitale Community verlängert und zusätzliche Reichweiten erzielt.

Austausch, der weiterbringt

Neben mehr als 60 Sessions und Panels sowie den neuen Formaten erwies sich der persönliche Austausch erneut als wesentlicher Mehrwert der Veranstaltung. Die hohe Präsenz führender Markakteure, das intensive Networking in der Ausstellung und das Get-Together unterstrichen den Stellenwert des Branchen-Events als feste Größe im Jahreskalender: „Die HAMBURG OPEN lebt vom persönlichen Austausch verschiedenster Perspektiven – und genau deshalb öffnen wir die Veranstaltung gezielt über den Broadcasting-Bereich hinaus und ermöglichen so branchenübergreifende Vernetzung“, resümiert **Heiko M. Stutzinger, CEO der Hamburg Messe und Congress**. „Corporate Video und Content-Creator-Formate zeigen, wie breit professionelle Medienproduktion heute aufgestellt ist – und in welchen Bereichen konkrete Lösungen gebraucht werden.“

Die HAMBURG OPEN wird von der Hamburg Messe und Congress in enger Kooperation mit Studio Hamburg MCI veranstaltet. **Die nächste HAMBURG OPEN findet am 20. und 21. Januar 2027 in Hamburg statt.** Weitere Informationen unter www.hamburg-open.de

Pressekontakt:
Christian Freitag
Presse & PR
Hamburg Messe und Congress
Tel.: +49 40 3569-2685, E-Mail: christian.freitag@hamburg-messe.de